Billy Interview - 2025_11_09, Teil 1 - Talmud Jmmanuel, Kapitel 6

https://www.youtube.com/watch?v=k6MLd0bB0e4

[0:00] **Michael**

Heute ist der 9. November 2025, und es geht weiter mit dem Talmud Jmmanuel, Kapitel 6. Gut. Okay. Es geht hier, das heisst zwar «Das Almosen, Das Fasten, Die Schätze, Das Sorgen», aber es geht hier eigentlich hauptsächlich um die Andacht. Und das lese ich am besten wieder kurz vor, «Habet acht auf eure Frömmigkeit (Andächtigkeit, Tugendhaftigkeit, Ehrenhaftigkeit usw.), dass ihr sie mit richtigen Worten übet vor den Leuten, auf das ihr nicht von ihnen der Lüge beschimpft werdet, wodurch ihr keinen Lohn bei ihnen findet.».

Today is the 9th of November 2025, and we will continue with the Talmud Jmmanuel, Chapter 6. Good. Okay. This is about, although it is titled ‘The Alms, The Fasting, The Treasures, The Concerns’, it's mainly about the edification. And I’d best read this out loud again briefly, "Be heedful of your piety (piousness, virtuousness, honourableness, etc.), that you practice it before the people with correct words, lest you be accused of lying and thereby find no reward from them.".

[0:59] **Billy**

Zuallererst, müssen wir einmal erklären, was die Frömmigkeit überhaupt ist. Das hat nichts mit Religion zu tun. Frömmigkeit ist ganz einfach das: der Mensch ist fromm, wenn er richtig Andacht übt, richtig denkt, richtig handelt usw. usf., das nennt sich von alters her fromm. Er ist der Sache also ergeben in Ehrlichkeit und Würde, wenn er richtig handelt in Bezug auf seine Gedanken, auf sein Verhalten usw. usf., das nennt sich von alters her fromm. Und warum das geändert wurde auf Frömmigkeit im Sinn von Religion, was ja die Bedeutung hat oder daraus ergeben hat, «der Mensch glaubt», wie das zustande gekommen ist, das weiss ich nicht. Der Urbegriff «fromm» hat sich aber wirklich nur auf das bezogen, dass der Mensch ehrlich ist, würdevoll ist, die Sache richtig bedenkt, die Einsicht richtig anwendet usw. usf. Also «fromm», «Frömmigkeit» hat gar nichts mit Religion zu tun, also mit Glauben zu tun usw. usf., sondern mit dem, was der Mensch wirklich ist und macht. .. Er ist fromm, er ist ehrlich, er ist aufrichtig usw. usf., das ist eigentlich der Urbegriff von «fromm».

First of all, we have to explain what piety actually is. It has nothing to do with religion. Piety is quite simply this: a human being is pious, when they practise edification properly, think properly, act properly, and so on and so forth, which has been called piety since time immemorial. Meaning that they are dedicated to the issue with honesty and dignity, when they act correctly in terms of their thoughts, their behaviour, and so on and so forth, that is what has been called piety since time immemorial. And why this was changed to ‘piety’ in the sense of religion, which, of course, means or has come to mean ‘the human being believes’, how that came about, I don’t know. But the original concept of ‘pious’ really only referred to that the human being is honest, dignified, thinks matters through properly, applies their insight correctly, and so on and so forth. So ‘pious’, ‘piety’ has absolutely nothing to do with religion, i.e. with belief, and so on and so forth, but with what the human being really is and does. They are pious, they are honest, they are truthful, and so on and so forth, that is actually the original concept of ‘pious’.

[3:01] **Michael**

Da das Wort aber nun so religiös besetzt ist, …

But because the word has such religious connotations now, …

[3:06] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[3:08] **Michael**

… ist es vielleicht dann besser, von Tugendhaftigkeit zu schreiben und sprechen.

… perhaps it would be better, then, to write and speak of virtue.

[3:14] **Billy**

Ja.

Yes.

[3:16] **Michael**

Jetzt, «dass ihr nicht der Lüge beschimpft werdet», ist das auch eben, dass man die richtigen Worte übet vor den Leuten?

And now, ‘lest you be accused of lying’, is that also about choosing the right words in front of people?

[3:25] **Billy**

Eben, dass man ehrlich und offen ist, die richtigen Worte zu wählen ist offen und ehrlich zu sein.

Exactly, that you're honest and open; choosing the right words means being open and honest.

[3:36] **Michael**

Ich hatte das halt auch in dem Bezug, dass In deinen Kontaktberichten, manchmal verwendest du ja schon harte Worte, auch in Bezug auf manche Personen, und…

I was also thinking about that in relation to In your contact reports, you do sometimes use harsh words, also in relation to certain people, and…

[4:00] **Billy**

Ja, und die verwende ich, glaube ich, genauso, wie wenn ich anderen sagen will, «Das ist idiotisch!». Das trifft auch auf mich selbst zu, …

Yes, and I use them, I think, in exactly the same way as when I want to tell others, "That's idiotic!". That applies to me personally, too, …

[4:11] **Michael**

Ja, das hast du auch schon über dich selbst gesagt.

Yes, you've also said that about yourself before.

[4:13] **Billy**

… wenn ich idiotisch handle usw.; also, ein Idiot zu sein, ist eigentlich das, was ich darunter verstehe, dass ein Mensch nicht richtig handelt, nicht richtig denkt, sich nicht richtig verständigt usw., und das ist idiotisch.

… when I act like an idiot and so on; well, being an idiot is actually what I mean by a human being not acting or thinking properly, doesn't communicate properly, and so on, and that's idiotic.

[4:35] **Michael**

Ja. Und das sagst du ja auch zu dir selbst.

Yes. And that's what you say to yourself, too.

[4:38] **Billy**

Das sage ich auch zu mir.

I say that to myself, too.

[4:39] **Michael**

Oder du sagst «Blöd!», «Das war blöd!». Ich meine, …

Or you say 'Stupid!', 'That was stupid!'. I mean, …

[4:46] **Billy**

Was ich zu mir selbst sage, das kann ich auch zu anderen sagen, …

What I say to myself, I can also say to others, …

[4:50] **Michael**

Ja.

Yes.

[4:51] **Billy**

… und ich nehme mich davon nicht aus.

… and I don't exclude myself from it.

[4:54] **Michael**

Ja.

Yes.

[4:55] **Billy**

Das hat keinen Wert, ja, das wäre auch nicht ehrlich.

That's pointless, yes, and it wouldn't be honest either.

[5:00] **Michael**

Ja, worauf ich hinauswill, ist, dass ich den Eindruck habe, dass manchmal eben Leute dann auch harte Worte verwenden, ich will jetzt keine Namen nennen, aber dann eben auch schreiben und das dann auch im Internet ist, und dass das bei dir halt anders ist.

Yes, what I'm getting at is, that I get the impression that sometimes people then also use harsh words, I don't want to name names right now, but they then also do it in written and that's then also on the internet, and that's just different in your case.

[5:30] **Billy**

Das ist dann eine Beschimpfung, die dann stattfindet, und ich meine das nicht als Beschimpfung, sondern bezüglich

That's then an insult taking place, and I don't mean it as an insult, but how in terms of the kind and wise the human

der Art und Weise wie der Mensch handelt. Er ist ein Idiot, er denkt nicht richtig, er formuliert nicht richtig usw. usf. Es ist aber keine Beschimpfung, sondern es ist einfach so, wie wenn ich das für mich selbst auch gebrauche. Es ist idiotisch, wenn ich mich so und so und so benehme, oder wenn ich so und so rede, dass es andere nicht verstehen usw., ist es idiotisch. Und idiotisch ist so viel Man sagt das von alters her zu einem Menschen, der, wie soll ich sagen, der sich nicht richtig benimmt, der nicht richtig handelt usw. usf., der nicht denkt. Ein Mensch, der nicht denkt, ist ein Idiot.

being acts. They're an idiot, they don't think properly, they don't express themselves properly, and so on and so forth But it's not an insult, it's just that way like when I use it for myself as well. It's idiotic when I behave this way and that way and the other way, or when I talk in this way and that way so that others don't understand, and so on, it's idiotic. And idiotic means From time immemorial, human beings have said that about a human being, who, how shall I put it, who doesn't behave properly, who doesn't act properly and so on and so forth, who doesn't think. A human being who does not think is an idiot.

[6:42] **Michael**

Ja, das ist einfach, das heisst…

Yes, that's simply, that is to say…

[6:47] **Billy**

Das heisst aber Wie gesagt, das ist aber nicht eine Beschimpfung, sondern das ist eine Feststellung, er benimmt sich derweise, er benimmt sich nicht richtig.

But that means As I said, that's not an insult, but it's an observation; they behave in that wise, they don't behave properly.

[7:00] **Michael**

Ja

Yes

[7:02] **Billy**

Und ehrlicherweise muss ich zu mir selbst sagen, wenn ich etwas nicht so erkläre, wie es notwendig ist, dass der andere Mensch das versteht, dann benehme ich mich idiotisch, dann bin ich ein Idiot.

And to be honest, I have to confess to myself, if I don't explain something in a way that is necessary for the other human being to understand, then I'm behaving idiotically, then I'm an idiot.

[7:21] **Michael**

Ja, das kann ja auch der andere sein.

Well, it could be the other person, too.

[7:24] **Billy**

Ja, aber «blöd» oder «idiotisch» oder wie du das nennen willst, das sind einfach meine Ausdrücke, die ich dafür gebrauche.

Yes, but 'silly' or 'idiotic' or whatever you want to call it, those are just the words I use for it.

[7:40] **Michael**

Manchmal ist es halt aber auch schwierig, festzustellen auf welcher Stufe die Person ist bezüglich einer bestimmten Thematik.

But sometimes it's just difficult, to determine what level of awareness the person is at regarding a particular topic.

[7:48] **Billy**

Richtig.

Right.

[7:49] **Michael**

Es gibt dann manchmal Thematiken, da kann man mit denen auf einer sehr fortgeschrittenen Ebene sprechen, und in anderen Thematiken ist eben überhaupt kein Wissen vorhanden.

There are sometimes topics where you can talk to them at a very advanced level, and on other topics, there's simply no knowledge at all.

[8:01] **Billy**

Ja, und dann sagt man, «Ja, das, was der andere z.B. sagt oder was man selbst gesagt hat, das ist idiotisch.», das ist also nicht bedacht.

Yes, and then one says, 'Well, what the other person says, for example, or what one has said oneself, is idiotic.', i.e., it had not been considered.

[8:10] **Michael**

Ja.

Yes.

[8:13] **Billy**

Es ist, wie gesagt, kein Schimpfwort, sondern es ist einfach ein Feststellungswort.

As I said, it’s not a swear word, it’s simply a word of observation.

[8:22] **Michael**

Ja. Ja, mittlerweile lese ich das auch nur als, dass du das so feststellst und dann auch so sagst, dass das eben einfach der Wahrheit entspricht.

Yes. Well, meanwhile I just read that as, that you’re making an observation and then also saying the same thing, that it simply corresponds to the truth.

[8:35] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:38] **Michael**

Und, «Wählet eure Worte in natürlicher Folge und mit Denkkraft (Verstand) und berufet euch auf das Wissen und Handelen der Natur, die lebet nach den Gesetzen und Geboten der Schöpfung.». Ich lese mal weiter, «Wenn ihr nun Almosen gebet, dann sollet ihr nicht von euch posaunen, wie die Heuchler tun in den Tempeln und auf den Gassen, auf dass sie von den Leuten gepreiset seien; wahrlich, ich sage euch: Ihnen ist ihr Lohn dahin, denn ihr Almosen geltet nur der Liebe zu sich selbst (Selbstsucht).

And, "Choose your words logically and with power of thought (intellect), and draw upon the knowledge and behaviour of nature, which lives according to the laws and recommendations of the Creation.". I’ll read on, “When you give alms, then you shall not let it be trumpeted, as do the hypocrites in the temples and on the streets that they may be praised by the people; truly, I say to you: their reward is lost to them, because their alms serve only the love of self (selfishness).

[9:14] **Billy**

Ja.

Yes.

[9:15] **Michael**

Das sieht man ja ständig, dass eben, wenn Leute, sozusagen eine grosse Show davon machen, wenn sie irgendwo Geld spenden, oder dass das überhaupt an die Öffentlichkeit kommt.

One sees this all the time, that people make a big show of it, so to speak, when they donate money somewhere, or they make it public at all.

[9:28] **Billy**

Ja. Das ist auch eine Form von Idiotie. Man sieht, die Menschen denken nicht richtig, sie denken selbstsüchtig, «selfish», es ist also idiotisch.

Yes. That’s a form of idiocy too. One can see that these human beings aren’t thinking properly; they’re thinking selfishly, therefore it’s idiotic.

[9:45] **Michael**

Ja. Ja, Und jetzt kommen wir, «Und wenn ihr Andacht haltet, solltet ihr nicht sein wie die Heuchler, die da gerne stehen und verruchet (scheinheilig) beten in den Tempeln und an den Ecken auf den Gassen, also sie nur beten für sich selbst (Selbstsucht) und das Ansehen vor den Leuten. Wenn ihr [aber] Andacht haltet, sollet ihr die Macht eures Bewusstseins anrufen, und ihr sollet nicht wirres Zeug plappern wie die Gottanbeter, Götzenanbeter, Unverständigen und die sich allein lieben (die Selbstsüchtigen), allso sie meinen, dass sie erhöret werdet, wenn sie viele Worte machen.». Das ist halt eben dieser grosse Unterschied.

Yes. Yes, and now we come to, “And when you hold edification, you shall not be like the hypocrites, who enjoy standing and heinously (hypocritically) praying in the temples and on the corner of the streets; thus, they only pray for the sake of themselves (selfishness) and their esteem before the people. When you hold edification, you should call upon the might of your consciousness, and you shall not babble confused nonsense like the god-worshippers, worshippers of tin gods, those who lack understanding and those who love themselves alone (the selfish), for they think they are heard when they use many words.». That is precisely the big difference.

[10:38] **Billy**

Ehrlich und betrügerisch.

Honest and deceitful.

[10:41] **Michael**

Ja.

Yes.

[10:42] **Billy**

Also richtig oder idiotisch oder «blöd».

In other words, right or idiotic or ‘silly’.

[10:46] **Michael**

Ja.

Yes.

[10:47] **Billy**

Das ist ein anderer Ausdruck, den ich dauernd gebrauche.

That’s another expression I use all the time.

[10:51] **Michael**

Ja, und dann geht es weiter, 6. Satz, «Des Menschen Bewusstsein bedarf nicht vieler Worte, jedoch des Wissens darum, dass es gross in Macht (machtvoll) ist. Seied andächtig (redet andächtig), darum im Wissen zur Macht eures Bewusstseins; denn wahrlich ist unendlich seine Grösse und Kraft.».

Yes, and then it continues, 6th sentence, ‘The human consciousness needs not many words, but the knowledge about this, that it is great in might (mightful) Therefore, be reverent (speak reverently) in knowledge of the might of your consciousness; for truly its greatness and power are unending.".

[11:17] **Billy**

Es gibt nichts Grösseres, als das Denken, das der Mensch hat. Mit dem kann er Energie erzeugen, kann er Kraft erzeugen, er kann damit etwas erreichen, er kann Gutes erreichen, wie er auch Schlechtes erreichen kann, also positiv denken oder negativ denken. Je nachdem, was er dann positiv oder negativ macht in seinen Gedanken, in seinen Worten, in seinen Handlungen, in seinem Verhalten usw. hat dementsprechend seine Wirkung, positiv oder negativ.

There is nothing greater than the thinking that human beings possess. With it, they can generate energy, they can generate power, they can achieve something with it, they can achieve good things, just as they can also achieve bad things, i.e. thinking positively or thinking negatively. Depending on what they do positively or negatively in their thoughts, in their words, in their actions, in their behaviour and so on it has a corresponding effect, either positively or negatively.

[11:58] **Michael**

Ja, und es ist wichtig halt, sich selbst anzusprechen…

Yes, and it’s really important to talk to one’s self…

[12:02] **Billy**

Richtig.

Right.

[12:03] **Michael**

… und nicht etwas Äusseres; das ist der grosse Unterschied.

… and not to something external; that’s the major difference.

[12:08] **Billy**

Das ist: dauernd geht es um den Menschen selbst, es geht nicht um das, was einfach aussen passiert, das ist einfach die Wirklichkeit, die auf den Menschen einwirkt, und die er als richtig oder falsch oder als gut oder schlecht usw., wie man es nennen will, beurteilt. Aber man muss an sich selbst denken, man muss sich selbst ansprechen, man muss sagen, was richtig ist und was falsch ist, was positiv oder negativ ist, wonach man sich verhalten soll, auch in Gedanken, in der Tat und Wahrheit usw. usf.

It’s this: it’s always about the human being themselves, it’s not about what’s simply happening on the outside, that’s simply the reality that has an impact on the human being, and which they assess as right or wrong, or as good or bad and so on, however you want to say it. But one has to think of one’s self, one has to address one’s self, one has to say what is right and what is wrong, what is positive or negative, according to how one should behave, also in thought, in deed and in truth, and so on and so forth.

[12:58] **Michael**

Jetzt habe ich vergessen, was ich fragen wollte. Ein grosser Unterschied, glaube ich, ist auch, sich darum bewusst zu werden, welche Macht das ist.

Now I’ve forgotten what I wanted to ask. I think a major difference is also becoming aware of what a tremendous might that is.

[13:12] **Billy**

Das heisst natürlich, man muss sich immer klar und bewusst sein, welche Energie, welche Kraft das ist, was man denkt, ob man sie positiv oder negativ gebraucht, damit wirkt usw. usf. Man bestimmt selbst darüber, ob sie gut oder schlecht ist, ob sie positiv oder negativ ist. Und das ist sich der

That means, of course, one has to always be clear and aware what energy, what power lies in what one thinks, whether one uses and exerts it positively or negatively, and so on and so forth. One determines by one’s self whether it is good or bad, whether it is positive or negative. And as a

Mensch in der Regel gar nicht bewusst, wenn er seine Gedanken laufenlässt, ob er das negativ macht oder das positiv macht oder einfach neutral.

rule, the human being is not even aware of this when they let their thoughts run free, whether they're thinking negatively or positively or simply neutrally.

[14:10] **Michael**

Ja, wenn ich natürlich eben negative oder schlechte Gedanken über mich selbst hege, dann ist die Depression nicht weit weg.

Yes, if I, of course, harbour negative or bad thoughts about myself, then depression isn't far away.

[14:20] **Billy**

Ja, eben, dann muss der Mensch also über sich selbst neutral denken, damit er nicht zu schlecht wird, damit er nicht zu positiv wird, damit nicht einfach eine Auswirkung zustande kommt – im Negativen oder im Positiven. Und das soll der Mensch nicht; folglich soll er ausgeglichen denken, neutral denken, über sich selbst, selbst wenn er etwas beheben muss, das nicht richtig ist. Er soll nicht negativ darüber nachdenken, er soll er nicht positiv darüber nachdenken, sondern er soll neutral über sich nachdenken und neutral das und dieses und jenes beschliessen, was eben richtig ist.

Yes, exactly, that's why the human being has to think neutrally about themselves, to prevent one from becoming too negative, or too positive, to prevent simply creating an effect – whether negative or positive. And that is not what a human being should do; consequently, they should think in an equalised way, think neutrally, about themselves, even if they have to rectify something that is not right. They should not think negatively about it, nor should they think positively about it, but rather they should think about themselves neutrally and neutrally decide this and that and the other, whatever is the right thing to do.

[15:16] **Michael**

Ja. Jetzt, Teufels Advokat zu spielen, ich bete z.B. für den Frieden in der Ukraine, sag ich jetzt, als Beispiel, und da passiert nichts.

Yes. Now, playing devil's advocate, I pray, for example, for peace in Ukraine, let's say, just as an example, and nothing happens.

[15:32] **Billy**

Ja, das kannst du neutral machen, nicht negativ, nicht positiv, sondern einfach neutral. Wenn du z.B. jetzt da, ich weiss nicht, hast du es im Fernsehen gesehen oder nicht, da haben sie eine Geisel freigelassen aus der Hamas Gefangenschaft, ein Israelischdeutscher oder ein Deutschisraelischer, und der erzählte nachher dem Fernsehen, «Ich habe immer zum lieben Gott gebetet, ich habe immer zu ihm gesagt, 'Schau, dass ich davonkomme, schau, dass ich freikomme, schau, dass es mir gut geht.'», usw. Er hat nur das Positive im Sinn gehabt, er hat nicht das Negative im Sinn gehabt, nur das Positive, er dachte aber nicht neutral. Und das Neutrale ist, dass er für sich selbst denkt und nicht einen lieben Gott hinzuzieht, positiv. «Der andere soll mir helfen, ich selbst helfe mir nicht; ich kann mir selbst nicht helfen, ich brauche den lieben Gott dafür.». Das ist kein neutrales Denken, das ist eine positive Ausartung, auf einen anderen gerichtet, auf etwas, das gar nicht existiert, auf einen lieben Gott. Er ist aber ein Mensch, er kann zu sich selbst sagen, «Ich schaffe das schon, ich ringe mich durch!», usw. usf.

Well, you can do it in a neutral way, not negative, not positive, just neutral. Take now, for example, I don't know if you saw it on the telly or not, they released a hostage from Hamas captivity, an Israeli-German or a German-Israeli, and he later told the television, "I've always prayed to the Lord, I've always prayed to him, 'Make sure I am released, make sure I'm set free, make sure I'm doing well.'", and so on He only had positive things in mind, he didn't have negative things in mind, only positive things, but he didn't think neutrally. And to be neutral is for him to think for himself and not to involve a dear God, positively. "This other one shall help me; I, myself, am not helping myself; I am unable to help myself; I need the dear God for doing that.". That's not neutral thinking, that's a positive Ausartung [very badly out of the control of the good human nature], directed to someone else, to something that doesn't even exist, to a dear God. But he is a human being; he can say to himself, "I can get through this, I'll pull myself together!", and so on.

[17:30] **Michael**

Ja, meine Frage zielte darauf hin, dass viele Menschen, glaube ich, das als vergeblich ansehen oder so, weil z.B. sind dann immer wieder die Nachrichten und der Krieg geht immer weiter. Und mein Denken ist, dass das schon etwas bewirkt, aber halt nur im Kleinen, dass z.B. einer der erschossen werden sollte, dann vielleicht doch nicht erschossen wird.

Yes, my question was aimed at the fact that many human beings, I believe, see such effort as futile or something, because, for example, the news keeps promoting the war and it just goes on and on. And my thought is that it does make a difference, but only on a small scale, that, for example, someone who was supposed to be shot might not be shot after all.

[18:02] **Billy**

Ja.

Yes.

[18:03] **Michael**

Das kriegen wir natürlich gar nicht mit, aber das Menschenleben wurde im Grunde durch die dass man diese Energie dorthin richtet, dass da Frieden ist, hat sich das dann so manifestiert.

Of course, we don't notice things like that, but that person's life was essentially saved through the fact of directing this energy to that place, so that there is peace there, it did then manifest itself in such a way.

[18:16] **Billy**

Richtig.

Right.

[18:18] **Michael**

Aber da eben so viele Menschen den Krieg befürworten, ist es halt schwierig, dass da der Krieg aufhört.

But because so many people support that war, . . . it's just difficult for the war to stop.

[18:26] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[18:27] **Michael**

Vor allen Dingen, dass mächtige Leute das befürworten.

Above all, the fact that mighty people are in favour of it.

[18:30] **Billy**

Du musst immer bedenken, du bist nicht der einzige auf der Welt, du bist einer von 10 Milliarden, und das Gros dieser 10 Milliarden denkt negativ, nicht neutral, sondern es denkt negativ, auch wenn sie meinen, sie würden positiv denken, wenn sie z.B. denken, «Hoffentlich hört der Krieg auf.». Das ist negativ, «Hoffentlich hört der Krieg auf.», das ist negativ.

You have always to bear in mind, you're not the only one in the world, you're one of 10 thousand million, and the vast majority of those 10 thousand million think negatively, not neutrally, but negatively, even if they think they're thinking positively, if, for example, they think, "I hope the war stops.". That's negative, "I hope the war stops.", that's negative.

[19:05] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:08] **Billy**

Positiv wäre, «Ich tue alles, damit der Krieg aufhört.». Dann denkt er negativ, «ICH tue alles!».

Positive would be, "I'll do everything I can to make the war stop.". Then he/she thinks negatively, 'I do everything'!

[19:23] **Michael**

Was sollte er?

What should one do?

[19:25] **Billy**

Ja, wie du das dann machst, das ist dann deine Sache, wie du das dann angehst, ob du irgendwelche Schreiben verfasst, denen und diesen und jenen verschickst oder ob du mit Menschen, die um dich sind, redest, «Schaut einmal, es ist so und so, dieser und jener Weise.», usw. usf. Das ist dann allein deine Sache, wie du dich dann neutral verhältst, statt einfach positiv, «Ja, es hört eines Tages dann schon auf.», oder negativ, «Es hört nie auf.», usw. Das Richtige ist, man schaut, was es gibt, man schaut, wie man das erreichen kann usw. usf., man bemüht sich um das und dieses und jenes.

Well, how you go about it is up to you, how you tackle it, whether you write any letters, send them to this person and that and the other. or whether you talk to human beings around you, "Look, it's like this and that, in this and that wise.", and so on and so forth It's then up to you alone how you behave in a neutral way, rather than simply positively, "Sure, it will stop one day," or negatively, "It will never stop," and so on. The right thing is to see what's available, one looks at how one can achieve it and so on and so forth, one strives for this and that and the other.

[20:35] **Michael**

Wie sollte man sich in der Friedensmeditation verhalten? Ich stelle mir halt vor, dass da versuch mir konkret vorzustellen, da ist jetzt Frieden, also, dass jetzt Frieden ist, obwohl noch keiner ist.

How should one act in the peace meditation? I just imagine that there's try to picture it clearly, that there's peace now, well, that there is peace now, even though there isn't any yet.

[20:48] **Billy**

Ja, für dich selbst, für dich selbst.

Yes, for yourself, for yourself.

[20:51] **Michael**

Ja, ich stelle mir das in der Friedensmeditation vor.

Yes, that’s what I imagine during the peace meditation.

[20:53] **Billy**

Und was du selbst machst, Michael, das strahlst du auch aus als Energie und beeinflusst andere damit.

And whatever you do yourself, Michael, you also radiate that as energy and affect others with it.

[21:04] **Michael**

Ja, das ist meine Intention, ja.

Yes, that is my intention, yes.

[21:09] **Billy**

Ja, das ist aber das, was dann neutral ist.

Yes, but that’s what’s is considered as neutral.

[21:16] **Michael**

Also ich versuche im Grunde, das Ergebnis vorwegzunehmen, …

So basically, I’m trying to anticipate the outcome, …

[21:20] **Billy**

Richtig.

Right.

[21:21] **Michael**

… dass ich mir vorstelle, «Da ist jetzt Frieden, die geben sich die Hand, und».

… I imagine that, "There’s peace now, they’re shaking hands, and".

[21:25] **Billy**

Ja, für dich selbst und was du dann selbst machst, was du dann selbst fühlst, wie du dann denkst, das ist Energie, und das strahlst du aus, und das trifft wieder diese und jene Mitmenschen, diejenigen die darauf reagieren. Der grosse Teil reagiert nicht darauf, das ist logisch, weil sie einfach negativ denken und negativ handeln, aber diejenigen, die positiv denken oder einfach neutral denken, wie du das dann machst, dann können sie die Energie aufnehmen. Und die schwingt nicht nur in dieser Umgebung umher, die schwingt über das ganze Universum hinaus. Der Gedanke, den der Mensch hegt und pflegt, der geht nicht nur in deiner Umgebung als Energie hinaus, der geht Universum weit und der bleibt ewig bestehen; das wissen die Menschen gar nicht.

Yes, for yourself and what you then do yourself, what you then feel yourself, how you then think, that’s energy, and that’s what you radiate, and that in turn affects this or that fellow human beings, those who react to it. The majority don’t react to it, which is logical, because they simply think and act negatively, but those who think positively or simply think neutrally, as you do, they can then absorb the energy. And that energy doesn't just swing around in this environment; it swings out across the entire universe. The thought, which the human being nurtures and cherishes, that doesn’t just radiate out into your surroundings as energy, it travels throughout the universe and remains forever; the human beings have no idea of any of this.

[22:43] **Michael**

Es breitet sich mit Lichtgeschwindigkeit aus.

It spreads at the speed of light.

[22:46] **Billy**

Richtig, richtig, und das bleibt ewig bestehen, während der ganzen Zeit, in der das Universum existiert.

Right, right, and it remains forever, for as long as the universe exists.

[22:59] **Michael**

Ah, es nimmt nicht ab mit der Distanz?

Ah, it doesn’t decrease with distance?

[23:01] **Billy**

Das nimmt nicht ab.

It doesn’t decrease.

[23:04] **Michael**

Das ist ja ein Ding.

That’s amazing.

[23:05] **Billy**

Sonst wäre das Universum schon lange «weitergegangen in die Wüste», wie wir es nennen, das besteht weiter, das evolutioniert. Und jede Lebensform, die des Denkens, des Bewusstseins fähig ist nimmt das auf. Da macht sich die Menschheit auf der Erde keine Gedanken drum, genau wie andere Menschheiten auf anderen Planeten das nicht machen. Die denken gar nicht daran, dass die Energie, die du ausstrahlst, die du schaffst mit deinen Gedanken, dass die hinausgehend sich im ganzen Kosmos verbreitet. Also, wenn ich vom Universum rede, dann meine ich den Kosmos, das ist der siebente Teil des Universums. Und da bleibt sie bestehen und wirkt, und das ist eine dauernde Veränderung. Es wird besser und besser über Jahrmilliarden hinweg, unzählige Jahrmilliarden. Und das erneuert sich erst wieder durch den ganzen Prozess der Wandlung in 49 Milliarden Jahren.

Otherwise the universe would have ‘gone to the dogs’ long ago, as we put it; it continues to exist, it evolutionises. And every life form capable of thought, of consciousness, absorbs it. Humankind on Earth doesn’t give it any thought, just as other humankind on other planets don’t. They don’t even think about the fact that the energy you radiate, which you create with your thoughts, that it spreads outwards throughout the entire cosmos. Well, when I talk about the universe, I mean the cosmos, that is the seventh part of the universe. And there it remains and has an effect, and that is a continuous change. It gets better and better over the course of thousands of millions of years, countless thousands of millions of years. And it only renews itself again through the whole process of developmental change over 49 thousand million years.

[24:46] **Michael**

Und…

And…

[24:48] **Billy**

…Was du heute denkst, das bleibt bis…

…What you think today remains until…

[24:52] **Michael**

… zur Erneuerung.

… until the renewal.

[24:54] **Billy**

… zur Erneuerung von jetzt an diese 49 Milliarden Jahre lang, in denen das Universum, also der Kosmos in der Form besteht, wie er jetzt besteht, im Wandel ist, erhält sich das bis zum Ende dieser 49 Milliarden Jahre.

… until the renewal, from now on for 49 thousand million years, during which the universe — that is, the cosmos as it currently exists— is undergoing developmental change, this will continue until the end of these 49 thousand million years.

[25:17] **Michael**

Ah, ja.

Ah, yes.

[25:19] **Billy**

Und nachher fängt es wieder mit der Erweiterung, mit der Erneuerung von vorne an.

And afterwards it starts again with the expansion, with the renewal from the beginning.

[25:26] **Michael**

Ja, neuer Zyklus.

Yes, a new cycle.

[25:28] **Billy**

Ja.

Yes.

[25:30] **Michael**

So wie sich das Blut im Körper ja auch ständig erneuert, erneuert sich...

Just as the blood in the body is continuously renewing itself, so too...

[25:33] **Billy**

Genau, genau, so erneuert sich auch der ganze Kosmos, im Universum drin, mit seinen 3 Energiegürteln davor, mit den 3 Energiegürteln dahinter, also nach dem Kosmos.

Exactly, exactly, that is how the entire cosmos renews itself, inside the universe, with its three energy belts in front of it, with the three energy belts behind it, that is, before and after the cosmos.

[25:53] **Michael**

Ja. Gut. 8. Satz, «Versteht ihr nicht direkt zur Macht eures Bewusstseins in Andacht zu reden, dann behelfet euch mit einem Heiligtum (ein würdiges Hilfsmittel =

Yes. Good. 8th sentence, "If you do not know how to speak directly to the might of your consciousness in edification, then make use of something holy (a worthy means of help =

Konzentrationsmittel), das euch mittelet (hilft, vermittelt), in euer Bewusstsein zu gelangen.».

means of concentration), which facilitates (helps) you to reach into your consciousness.".

[26:21] **Billy**

Ja. Da kannst du jedes Ding nehmen, auf das du dich konzentrieren kannst, einfach gedanklich, ein gedankliches Heiligtum. Ein Heiligtum ist nicht das, was die Religion daraus gemacht hat, dass es ein heiliger Mensch ist und solcher Blödsinn, sondern ein Heiligtum ist einfach das, was du dann gebrauchst, um dich gedanklich auf irgendetwas konzentrieren zu können, was du im Sinn hast, gedanklich zu bearbeiten; das nennt sich dann «Heiligtum». Es ist also nicht das Heiligtum im religiösen Sinn, sondern man könnte es einfach statt Heiligtum Gegenstand oder wie du es nennen willst. Aber wir haben einen Haufen Worte im Deutschen, genau wie in anderen Sprachen, mit denen wir das bewerten können, was es dann tatsächlich ist, ein Heiligtum, das für einen bestimmten Zweck gebraucht wird, was eine Wirksamkeit ausübt, worauf man sich konzentrieren kann. Aber man muss sich klar sein, dass das nicht das Heiligtum im religiösen Sinn ist.

Yes. You can use any object that you can concentrate on, simply in thought, a holy place/object for thoughts. Not a holy entity which religion has made of it, saying that he/she is a holy human being and all such nonsense, but something holy is simply whatever you need at the time, to be able to concentrate mentally on something, what you have in mind to work on in your thoughts; that is then called something ‘holy’. It is therefore not a holy item in the religious sense, but rather, instead of a holy item, one could simply call it an object, or whatever you wish to call it. But we have a whole host of words in German, just like in other languages, with which we can assess what it actually is, a holy object used for a specific purpose, which exerts an efficacy, something one can concentrate on. But one has to be clear that this is not a holy item in the religious sense.

[28:13] **Michael**

Ja, das ist dann, sozusagen, dass die Religionen diese Bewusstseinsmässige Energie fehlleiten?

Yes, so is it that, so to speak, religions misdirect this consciousness-based energy?

[28:25] **Billy**

Ja, richtig.

Yes, that’s right.

[28:27] **Michael**

Sie leiten sie nach aussen, statt nach innen.

They direct it outwards instead of inwards.

[28:31] **Billy**

Glaubensmässig, und der Glaube hat genau die gleiche Wirkung, wie jedes andere, wo du einen realen, gesunden, positiven oder neutralen Gedanken hast, auch der Glaubensgedanke hat seine Wirkung und erzeugt eine Energie, und trifft wieder die Nächsten, diejenigen die darauf abfahren, wie man sagt.

Belief-based, and the belief has exactly the same effect, just like anything else where you have a real, healthy, positive or neutral thought, the thought of belief also has its effect and generates an energy, and it hits the next one, those who are hooked on it, as one says.

[28:59] **Michael**

Ja, aber es können sich dann halt auch Dinge manifestieren.

Yes, however, it is also possible that things may manifest.

[29:10] **Billy**

Richtig.

Right.

[29:11] **Michael**

Das ist schon richtig, aber…

That’s true, but…

[29:15] **Billy**

Richtig, aber es ist leider im negativen Sinn.

Right, but unfortunately it’s in a negative sense.

[29:18] **Michael**

Ja, es ist in diesem Ja, es geht Richtung Wahn, halt.

Yes, it’s in that Yes, it’s heading towards delusion, sort of.

[29:25] **Billy**

Ja, genau gleich wie im positiven Sinn, wenn es nicht neutral-positiv gedacht wird. Du siehst die Ausartungen, die es im Positiven gibt, du siehst aber genau dasselbe im

Yes, in exactly the same way as in a positive sense, if it isn’t thought of in a neutral-positive way. You see the Ausartungen that exist in the positive, but you see exactly

Negativen, wo es nicht mehr neutral ist, wo es ausartet auf negative oder positive Art und Weise. Das Negative führt bis zum Mord, bis zur Schlachterei usw. usf., und das Positive bis zur Selbstaufgabe.

the same in the negative, where it is no longer neutral, where it gets very badly out of the control of the good human nature in a negative or positive kind and wise. The negative goes as far as murder, slaughter and so on and so forth, and the positive as far as surrendering of one's self/personality.

[30:04] **Michael**

Ah, ja. Weil ich war da gerade am Überlegen, wie wäre das positiv.

Ah, yes. Because I was just wondering what the positive side would be.

[30:10] **Billy**

Ja. Das ist wirklich bis zur Selbstaufgabe, …

Yes. It really goes as far as surrendering of one's self/personality, …

[30:17] **Michael**

Ja.

Yes.

[30:18] **Billy**

… bei der der Mensch sich selbst kaputtmacht, anstatt dass er neutral denkt, neutral wirkt usw. usf.

… where the human being destroys themselves, instead of thinking neutrally, acting neutrally, and so on and so forth.

[30:34] **Michael**

Ja, also zum Beispiel in Krisengebieten, wo man dann hilft und nur noch schafft und hilft und…

Yes, for example in crisis zones, where one then helps and just keeps working and helping and…

[30:43] **Billy**

Ja, eben, bis zur Selbstaufgabe, und das habe ich gesehen, dass man noch selbst umgebracht wird oder «sich zugrunde arbeitet», wie man so sagt. Ja, das führt bis zur Selbstaufgabe, positiv Denken führt bis zur Selbstaufgabe.

Yes, exactly, to the point of surrendering one's self/personality, and I've seen that, that one ends up being killed or 'working oneself to death', as one usually says. Yes, that leads up to surrendering; positive thinking leads up to the surrendering of one's self/personality.

[31:03] **Michael**

Das ist halt auch falsch, weil es halt nichts besser schafft.

That's just wrong too, because it doesn't actually make anything better.

[31:05] **Billy**

Das ist auch falsch.

That's wrong too.

[31:07] **Michael**

Ja, es ist nicht neutral.

Yes, it's not neutral.

[31:10 – 31:20] **Billy**

Darum ist das, was man beachten muss: Es gibt immer 3 Sachen, nicht nur 2, das Negative und das Positive, …

That's why one has to pay attention to: There are always 3 things, not just 2, the negative and the positive, …